



Kösener Str. 70 06618 Naumburg 03445 778284

Gesundheitsaudit für Schulen - Qualitätsbericht

Das Haus selbst wurde 1978 errichtet und wird seither als Bildungseinrichtung gemeinsam mit der Grundschule genutzt. Seit der Umstrukturierung des Schulsystems bestehen wir als Sekundarschule in Naumburg und tragen gemeinsam mit der Grundschule den Namen Albert Schweitzers. Das Schulgrundstück liegt am Stadtrand und hat zudem eine günstige Verkehrsanbindung zu den umliegenden Dörfern und Gemeinden, sodass auch Schüler außerhalb von Naumburg wohnend zu uns kommen. Mit 218 Schülern, davon kommen 55 mit dem Bus (von bereits erwähnten umliegenden Gemeinden), arbeiten derzeit 23 Lehrer sowie 4 Gastlehrer. Um den Heimweg unserer Fahrschüler abzusichern, bietet unser Kollegium nach Unterrichtsschluss den Service der Busaufsicht durch jeweils einen Kollegen/ eine Kollegin an.

Durch die Schließung einer Sekundarschule in Naumburg wurden neue Schüler/innen und Kollegen/innen in unserem Haus aufgenommen. Für alle war das eine große Herausforderung, da zum einen die gewohnte Umgebung und zum anderen die geliebten Gewohnheiten nicht ohne weiteres erhalten bleiben konnten. Doch während der vergangenen zwei Jahre haben wir alle einen Weg gefunden, der uns gemeinsam mit unserem Hausmeister, unserer Sekretärin und unserer pädagogischen Angestellten die täglichen Anforderungen des Alltags erfolgreich bewältigen lässt. Hauptinhalte unseres Programms sind, durch gemeinsames Handeln unsere Jugend so zu fördern, dass eine Allgemeinbildung erreicht wird, die sie lebensorientiert und zur Selbständigkeit ausbildet. Auch zu diesem Zweck werden in den Klassen Klassensprecher gewählt, gibt es für das Kollegium einen Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und nicht zuletzt die regelmäßigen Dienstberatungen und Klassen- sowie Gesamtkonferenzen. In unserem Schulprogramm fließen die Beiträge und Ideen aller Fachgruppen mit ein. Natürlich stellt die Absicherung und Durchführung des Unterrichtes unsere Hauptverantwortung dar, doch dabei und darüber hinaus finden wir uns im gemeinsamen Interesse wieder, unseren schulischen Alltag abwechslungsreich zu gestalten. Auch wenn wir großenteils immer auf der Suche nach Neuem sind, setzen wir auch auf Vertrautes und Traditionelles im Zusammenleben. So wurde beispielsweise ein Tag der Begegnungen zu Beginn des vergangenen Schuljahres gemeinsam mit der Grundschule organisiert. Großen Anteil daran trug in erster Linie unser Förderverein, der tatkräftig die Organisation und Durchführung unterstützte. Alle Fachgruppen hatten für diesen Tag ein Programm bereit, das unsere Schüler geistig oder körperlich aktiv sein ließ. Auch Eltern, Freunde der Schule, Angehörige des Fremdspracheninstitutes oder ehemalige Schüler und Lehrer/innen gehörten zu den Gästen. Wir wollen so ein schönes Zusammentreffen alle

zwei Jahre wiederholen.

Während des schulischen Ablaufs wird immer wieder darauf geachtet, dass die Pausen eingehalten werden, die Bewegungsfreiheit gegeben ist, Unfallgefahren vermieden und die gesunde Lebensweise aufrechterhalten werden. Beispiele dafür sind:

- die geregelten Pausenzeiten gekoppelt an die Mahlzeiteinnahme, so z. B. Frühstückspause oder Mittagspause
- während der Hofpausen können sich unsere Schüler ausreichend im Freien betätigen, z. B. Tischtennisplatte und Sportanlagen auf dem Gelände stehen zur Verfügung
- Auch sind Bänke vorhanden, ebenso viele Grünpflanzen, die einerseits als Schattenspender im Sommer dienen andererseits zu einer erholsamen Atmosphäre beitragen.
- Räume wurden rekonstruiert, wenn auch noch nicht alle
- Fußbodenbelege wurden erneuert
- regelmäßig werden Katastrophenübungen durchgeführt
- durch besonderes Engagement des Elternrates und des Lehrerkollegiums wurde ein Fußgängerschutzweg vor unserer Schule eingerichtet

Natürlich sind wir stets bestrebt Verbesserungen zu finden, und beobachten Veränderungen, sodass wir unsere Zielstellung eine gesundheitsfördernde Schule mit allgemeinbildenden Aspekten immer wieder überarbeiten und versuchen mit Leben zu erfüllen.

In verschiedenen Unterrichtsfächern werden Kontakte zu Betrieben und Unternehmen der Wirtschaft geknüpft und gepflegt. Speziell, wenn es um die Berufsorientierung geht oder um Unterrichtsinhalte, die einer direkten Praxisnähe bedürfen. Unser Schuljahresablauf beinhaltet außerdem Aktivitäten verschiedener Art, bei denen wir die Unterstützung von Betrieben oder Einrichtungen unserer Region erhalten, sodass körperliche und geistige Aktivitäten von unseren Schülern und Mitarbeitern abverlangt werden können.

Diese sind unter anderem:

- das Schulsportfest
- ein Sport- und Badetag im Sport- und Freizeitzentrum und Schwimmbad
- den Herbst- und Frühlingslauf
- der Tag der Verkehrserziehung in Mitarbeit der Verkehrswacht
- das Bewerbungstraining mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft
- die Mathematikolympiade
- der Lesewettbewerb
- Die Englischolympiade
- der Albert Schweitzer Tag
- der Girlsday
- die Berufspraktika in Betrieben der Region
- ein Weihnachtsprojekt im Advent außerhalb des Unterrichtes
- der English language day
- das Chemieprojekt Wasser
- Frühstücks- oder Kuchenbasare gesundheitsorientiert mit entsprechenden Zutaten
- Teilnahme am Naumburger Hussitenkirchfest
- Verkauf von selbst hergestellten "Wichtel-Zaunguckern" im Advent 2005

Höhepunkte in unserem Schulleben stellen auch die Angebote dar, die unseren Schülern nach dem Unterricht die Möglichkeiten zur sinnvollen Betätigung bieten. So können sie je

nach Interessen und Fähigkeiten wählen. Unsere Angebote sind Arbeitsgemeinschaften, wie Küche kreativ, Fotowerkstatt, Informatik, Chor-Instrumentalmusik, Wetterstation, Basteln, Fußball, Ballspiele, Bücherangebote, Jugend forscht oder die Hausaufgabenstunde und auch der Förderunterricht., der auch der Vorbereitung der Abschlussprüfungen dienen soll.

Zur Bewältigung von Spannungssituationen arbeiten wir an einem Streitschlichterprojekt, das sich vorläufig noch im Aufbau befindet. Schulungen der dafür zuständigen Lehrkräfte haben bereits stattgefunden. Darauf aufbauend wird dieses Projekt unter Einbeziehung von Schülern anwendbar umgesetzt.

Unsere Kollegen/innen nehmen regelmäßig an den für sie zutreffenden Fortbildungsmaßnahmen teil und bemühen sich um die Umsetzung des dort Gelernten in ihrem Unterricht, auch fächerübergreifend. Bemerkenswert hierfür sind Projekte, die auch außerhalb des Schulgeländes stattfinden, z. B. Physik - Experimentieren in Naturwissenschaften oder die Berufsberatung im BIZ Merseburg.

So sind wir sehr bemüht darauf zu achten, dass besonders Prüfungsklassen im Hauptschul- und Realschulbereich keinen gehäuften Unterrichtsausfall durch Projekte haben, so dass sie kontinuierlich unterrichtet werden.

Da wir mit unserem derzeitigen Team seit zwei Jahren zusammenarbeiten, sind wir zum großen Teil noch in der Einarbeitungsphase verschiedener Ideen, die ins Schulprogramm aufgenommen und verbessert werden können.

Regelmäßig stehen wir mit unserer Schulleitung im Gespräch, um auf Mängel oder Verbesserungen besser eingehen zu können. Da wir ständigen Veränderungen unterliegen, suchen wir stets nach Neuem und kontrollieren auch die Erfüllung gestellter Ziele bzw. den Weg dahin.

Stand: Dezember 2006